

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 32

Donnerstag, 08. August 2024

Radschnellweg: Zustimmung für Vereinbarungen mit dem Land

Wird der Bau der Radschnellwegsbrücke vorgezogen und erhält die Alternativtrasse mit neuer Bahnunterführung eine Chance?

Die vom Land geplante Radschnellverbindung RS 4 bleibt in der Plochinger Bürgerschaft und im Plochinger Gemeinderat ein Dauerthema. Zuletzt standen zwei Vereinbarungen der Stadt mit dem Land zur Beschlussfassung an. Außerdem wurden die Unterschriften des Bürgerbegehrens gegen die Einbindung des RS 4 in das Erneuerungsprojekt Filsgebiet-West abgegeben.

Das Land ist der Straßenbaulastträger des als Pilotprojekt geltenden RS 4. In einer Machbarkeitsstudie des Kreises Esslingen vom Jahr 2018 wurde eine Vielzahl an Varianten für die Trassenführung geprüft. Das Regierungspräsidium Stuttgart (RP) übernahm die Planung und führte weitere Prüfungen der Trassenvarianten in Abstimmung mit dem Land und der Stadt durch.

Stadt schlägt Trassenführung über eine neue Bahnunterführung vor

Daraus entwickelte das Land eine Vorzugsvariante, die auf Plochinger Gemarkung von Reichenbach am nördlichen Filsufer kommend im Bereich der B10-Filsbrücke die Fils mit einem Brückenbauwerk quert. Im Filsgebiet führt die Vorzugstrasse entlang dem südlichen Filsufer. Im Bereich des Bruckenwasens gehen die Positionen des Landes und der Stadt Plochingen auseinander: Während die Vorzugstrasse des Landes durch die bestehende Unterführung an der Fischerhütte und auf dem bestehenden Weg im Bruckenwasen auf Höhe des Obst- und Gartenbauvereins führt, sieht der Alternativvorschlag der Stadt im westlichen Filsgebiet eine neue Bahnunterführung für den Radschnellweg als Übergang vor. Eine Trassenführung durch den östlichen Bruckenwasen auf dem bestehenden Weg lehnt die Stadt ab. Nach der Bahnunterführung



Für die Stadt Plochingen steht fest, dass der Radschnellweg nicht durch den Bruckenwasen führen darf.

soll die Trasse mit einer neuen Brücke den Neckar queren und unter der B10-Hochbrücke am Bruckenwasen südlich entlang der K1211 geführt werden.

Zeitlich vorgezogene Radschnellwegsbrücke könnte Behelfsbrücke ersetzen

Des Weiteren soll der RS 4 in den Planungsprozess der Erneuerung des Filsgebiets-West eingebunden werden. Die Radschnellwegsbrücke könnte, bei zeitlich vorgezogener Realisierung, den Bau einer Behelfsbrücke, während des Neubaus der kommunalen Filsbrücke, überflüssig machen. Geplant ist ferner, die bestehende Anliegerstraße südlich der Fils auf 5,50 Meter zu verbreitern und sieben Meter breite Ausweichstellen einzubauen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Belangen der Landwirtschaft sowie der Anlieger entgegenzukommen.

Eine unterschriftsreife Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Land in Bezug auf die Radschnellwegsbrücke liegt vor. Weil zur Gewährleistung des Win-

terdienstes auf der Brücke auch Lkws verkehren, wäre die Brücke auch ohne größere zusätzliche statische Ertüchtigung für den Lkw-Verkehr geeignet. Laut Zeitplan für das Sanierungsgebiet müsste die Radschnellwegsbrücke ab Sommer 2025 gebaut werden. Käme es zu Verzögerungen, hätte dies negative Folgen für die Erneuerung des Filsgebiets-West, wodurch möglicherweise auf den Bau einer temporären Behelfsbrücke zurückgegriffen werden müsste, was für die Stadt Plochingen Kosten in Höhe von rund 1 Mio. Euro bedeuten würde. Zudem würde eine Interimsbrücke das Areal einer „Neuen Mitte“ als „Herzstück“ des Sanierungsprojekts Filsgebiet-West blockieren.

Zwei unterschriftsreife Vereinbarungen

Als Bürgermeister habe er nun „zwei Hauptaufgaben“, sagte Frank Buß in der vergangenen Sitzung des Gemeinderats. Zum einen die Sanierung des Filsgebiets

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

zum Erfolg zu führen, und zum anderen, eine Radschnellwegstrasse durch den Bruckenwasen zu verhindern. Inzwischen seien zwei Vereinbarungen unterschriftsreif verhandelt. Buß warb dafür, diese zu unterstützen.

Eine Vereinbarung betrifft den vorgezogenen Bau der Radschnellwegsbrücke, mit der auf eine Behelfsbrücke verzichtet werden könnte. Die andere bezieht sich auf die von der Stadt verfolgte Alternativtrasse, die auf technische Machbarkeit, verkehrliche Wirkung sowie hinsichtlich ökologischer und wirtschaftlicher Belange untersucht werde. Der Finanzierung für die Planung habe die Landesverwaltung zugesagt. Und um einen Vergleich zu ermöglichen, stoppe das Land seine Vorzugstrasse durch den Bruckenwasen, bis die Planung der alternativen Trasse fertig sei.

Buß wies ferner darauf hin, dass die Unterschriften des Bürgerbegehrens gegen die Einbindung der Radschnellwegverbindung in das Erneuerungsgebiet Filsgebiet-West abgegeben worden seien. Die Stadtverwaltung prüfe diese. Am 17. September sei eine Sondersitzung des Gemeinderats hierzu vorgesehen, in der es unter anderem um die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gehe.

Stimmen der Fraktionen

Reiner Nußbaum (CDU) bezweifelt, ob das Land von seiner Vorzugstrasse abrückt. Er habe den Eindruck, die mit Kosten verbundenen, alternativen Planungen der Stadt hätten lediglich „symbolischen Charakter“. Um ein „faires Verfahren“ zu ermöglichen, soll die Planung der Vorzugstrasse zunächst eingefroren werden, bis die städtische Variante auf demselben Planungsstand sei. Nußbaum bemängelte, dass bei der Vorzugsvariante des Landes an keiner Stelle die Standards eines Radschnellwegs eingehalten werden. Vielmehr sei diese „meilenweit von den Kriterien einer Radschnellwegverbindung entfernt“. Für Nußbaum hat das Land an einer „echten Radschnellwegstrasse kein Interesse“. Es sei augenscheinlich, dass bei der Vorzugstrasse „Konflikte vorprogrammiert“ seien. Auch wenn das RP betuere, dass keine Trasse ohne kommunales Einvernehmen umgesetzt werde, so sitze das Land doch „am längeren Hebel“.

Die SPD habe sich bereits im Bauausschuss dafür ausgesprochen, dass die Stadt sich engagieren müsse, sagte Dr. Dagmar Bluthardt. „Die Vorzugstrasse des Landes lehnen wir klar ab.“ Die SPD wolle nicht, dass sich die Stadt „passiv oder destruktiv“ zurückziehe. Bluthardt

betonte, dass auch auf Anwohner und Betriebe Rücksicht genommen werden müsse. Ferner regte sie an, dass mit der Stadt Wernau, dem RP und Grundstückseigentümern weitere Gespräche aufgenommen werden sollten, um zu einer besseren Lösung zu gelangen.

Patrick Englisch (ULP) wollte erst einmal das Ergebnis des Bürgerbescheids abwarten. Danach würde man sehen, ob die Alternativtrasse der Stadt oder die Vorzugstrasse des Landes standhalten würden. Wenn der Brückenbau vorgezogen werde, bestünde die Gefahr, „dass wir auf den Kosten sitzen bleiben“, befürchtete er. Und Harald Schmidt (ULP) plädierte dafür, nochmals die Variante unterhalb der B10 zu prüfen.

Nach Dr. Klaus Hink (Bürgerliste) versuche es das Land mit dem Radschnellweg „auf die einfache Tour“, dabei sei das Recht der Stadt, den Bebauungsplan zu machen, „der einzig große Trumpf“, den die Stadt Plochingen habe. Diesen gelte es im Bruckenwasen so zu ändern, dass der Radschnellweg dort eingezeichnet werde, wobei ein Feststellungsverfahren lange dauere. Klaus Müller von der Bürgerliste bedauerte, dass einer Alternative entlang der B10 „nicht nennenswert nachgegangen“ worden sei.

Für Peter Blitz (OGL) hat die Stadtverwaltung einen „konstruktiven Gesprächsprozess“ aufgenommen. Indem das Land die Kosten für die Voruntersuchung einer alternativen Trasse übernehme, zeige es die Bereitschaft ernsthaft abzuwägen und sei „offen für unsere Argumente“. Blitz ist wegen der klaren Trennung der Verkehre überzeugt, „dass unser Modell deutlich überlegen ist“.

Kein finanzielles Risiko für die Stadt

Nach Untersuchung mehrerer Varianten habe sich das Land für eine Vorzugstrasse durch den Bruckenwasen festgelegt, die nicht an Wernau gebunden sei, sagte Buß. Und es gebe keine Anzeichen, dass das Land zu einer anderen Entscheidung komme. Doch es würden auch Gespräche mit Wernau geführt. Die Radschnellwegsbrücke wäre jedenfalls für beide Trassenvarianten nutzbar, daher „würden wir uns nichts verbauen“. Buß räumte ein, dass das Bürgerbegehren möglicherweise zu einem „anderen Ergebnis kommt, wie wir heute“. Es sei denn, es sei nicht zulässig. Dann habe sich das Thema erledigt. Mitte September müsste hierzu Klarheit herrschen.

„Welches Risiko haben wir?“, fragte Buß. Wenn die Vereinbarung unterschrieben werde, liege das finanzielle Risiko nicht bei der Stadt. Und der Bebauungsplan skizziere zwar eine Trassenführung, doch die Prüfung einer Änderung müsste auf

Kosten der Stadt erfolgen. „Jetzt übernimmt das Land die Kosten.“ Für die Brücke gelte Ähnliches. Auch hier werde das finanzielle Risiko verlagert, denn werde die Vereinbarung nicht abgeschlossen, sei eine Interimsbrücke nötig. Es werde dann auch keine Verhandlungen geben und „das Land macht, was es will“, gab Buß zu bedenken.

Das Land habe die Trasse entlang der B10 verworfen, sagte Buß. Die Vorzugstrasse des Landes führe durch den Bruckenwasen, der „wir uns entgegenstellen müssen“. Und der Gegenstand des Bürgerbegehrens sei nicht die Vorzugstrasse des Landes. Es richte sich nicht gegen das Land, sondern gegen den Beschluss des Gemeinderats und die Einbindung des Radschnellwegs in das Erneuerungsgebiet Filsgebiet-West, stellte er klar. Die Radschnellwegstrasse nördlich der Fils verlaufen zu lassen wäre die einzige Alternative, doch die Auswirkungen wären noch „katastrophaler“. Es gehe auch darum, das geringere Konfliktpotenzial abzuwägen, so Buß.

Der Verbandsbauamtsleiter Wolfgang Kissling legte dar, dass die Radschnellwegsbrücke mit einer Landesstraße gleichgestellt sei, da sie durch Standardfahrzeuge für den Winterdienst betreut werde. Insofern müsste die Tragfähigkeit höchstens minimal erhöht werden. Das Verbandsbauamt stellte bislang eine „konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Regierungspräsidium“ fest. Das Land komme der Stadt entgegen, zumindest beim planerischen Einbezug der Radschnellverbindung in das Erneuerungsgebiet. Daher empfahl die Stadtverwaltung, die bereits erteilte Zustimmung zum Abschluss der Vereinbarungen aufrecht zu erhalten.

Gemeinderat votiert mehrheitlich, den Vereinbarungen mit dem Land zuzustimmen

Mit insgesamt 14 Ja-Stimmen seitens der SPD, OGL, großen Teilen der CDU-Fraktion und des Bürgermeisters sowie acht Gegenstimmen von der Bürgerliste, der ULP, von Dr. Bettina Straub und Dr. Ralf Schmidgall (beide CDU) erfolgte mehrheitlich der Beschluss einer abschließenden Bestätigung der Planungsvereinbarung für die Grundlagenermittlung und Vorplanung der neuen Bahnunterführung.

Beschlossen wurde ebenfalls, die Vereinbarung zur Planung und zum Bau der Radschnellwegsbrücke zum Abschluss zu bringen. Ferner wurde den Rahmenbedingungen zur Durchführung eines wettbewerblichen Dialogs für die Radschnellwegsbrücke zugestimmt.

Schachfreunde feiern Jubiläumstag des Weltverbands

Der Schachverband Württemberg (SVW) feierte in Plochingen einen „Danke-Abend“ am 100-jährigen Geburtstag der FIDE

Ende vergangenen Monats veranstalteten die Schachfreunde Plochingen (SFP) in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg (SVW) eine Jubiläumsfeier anlässlich des 100-jährigen Bestehens der FIDE, des Weltschachverbands. Weltklassemannschaften wie der Großmeister Arthur Jussupow sowie der Trainer des Jahres 2023 Julian Maisch und Ulrich Haag, der den ehemaligen Jugendweltmeister und heutigen Großmeister Arik Braun auch psychologisch betreute, waren unter den Gästen. Im Rahmen der Veranstaltung ehrte der Präsident des SVW, Dr. Carsten Karthaus, zahlreiche Ehrenamtliche aus den Vereinen, ohne die der Breitensport unmöglich wäre.

Dr. Gert Keller von den SFP begrüßte die Gäste „in der Schachstadt Plochingen“ und überbrachte Grüße von Plochingens Bürgermeister Frank Buß. SVW-Präsident Karthaus dankte der in Württemberg zentral gelegenen Stadt Plochingen, in der „wir schon einige Events durchführen durften“. Auch den SFP dankte er für die Organisation. Das Gründungsjubiläum der FIDE fand parallel zu den Olympischen Spielen 1924 in Paris statt. Bei der Jubiläumsfeier der FIDE ging es darum, das Bewusstsein und die Begeisterung für Schach weltweit zu fördern sowie die Schachspieler auf der ganzen Welt zu vereinen. Ebenso galt es, die Bedeutung des Schachs als intellektuellem Sport und kulturellem Phänomen hervorzuheben. Im Rahmen des Abends gab es insgesamt vierzig Ehrungen für ehrenamtliches Engagement und sportliche Erfolge.

„Wir sind eine Familie“

Karthaus verwies darauf, dass damals 15 Gründungsmitglieder die FIDE als Dachorganisation aller nationaler Verbände



Dr. Gert Keller von den Schachfreunden Plochingen hieß die Gäste im evangelischen Gemeindehaus in der „Schachstadt Plochingen“ herzlich willkommen.

gründeten. Deutschland stieß erst zwei Jahre später hinzu. Heute seien fast alle Länder der Welt mit der FIDE verbunden. Karthaus: „Wir sind eine Familie.“ Das sei zugleich auch das Motto des Weltverbands. Karthaus rückte das Thema Ehrenamt in den Vordergrund. Es sei für den Verband „unbezahlbar“.

Dank ans Ehrenamt – Auszeichnungen für sportliche Erfolge

Der Präsident dankte Gert Keller und seinem Team von den SFP Iyryna Levchenko, Olha Hanbzka, Lars Uhl, Lukas Eitel (aus der Schachjugend) und Traian Zgardea, Bernhard Martin sowie Manfred Bauer, der das Catering des Abends organisierte. Musikalisch begleitete Madina Metzendorf den Abend am Klavier.

Für die Organisation der Deutschen Meisterschaft in Ruit 2023 erhielt Nadja Jussupow ein kleines Dankeschön für ihre Unterstützung. Auch in diesem Jahr wird sie wieder vom 18. bis 28. August in Ruit vor Ort sein.

Sportlich geht wurde Kornwestheims U12 als Deutscher Mannschaftsmeister



Nadja Jussupow, die Frau von Großmeister Arthur Jussupow, wurde für die Organisation der Deutschen Meisterschaften in Ruit geehrt. Außerdem trainiert sie mit Kindern aus verschiedenen Ländern und begleitet das wöchentlich stattfindende Online-Training. Weil Frauen in Deutschland unter den Schachspielenden im Vergleich zu anderen Ländern unterrepräsentiert sind, soll ein spezielles Programm für Mädchen gestartet werden. Unter dem niedrigen Frauenanteil leide die „Schachkultur“. Doch es gebe auch einen Wettbewerb mit anderen Sportarten.

in dieser Altersklasse mit ihrem Trainer des Jahres 2023 Julian Maisch. Die Ü50-Senioren verteidigten 2023 ihren Titel als Deutscher Mannschaftsmeister.

Etliche Personen wurden mit bronzenen, silbernen und goldener Ehrennadel für ihr ehrenamtliches Engagement sowie für langjährige herausragende Vereinsarbeit geehrt. Konstantinos Parashidis von den SF Kornwestheim wurde für seine herausragende Jugendarbeit und „Mister IT“ Holger Schröck für sein Lebenswerk ausgezeichnet. „Was Ihr täglich leistet, wird oft als selbstverständlich geachtet – ist es aber nicht“, sagte der SVW-Präsident und dankte auch den Menschen, die hinter den Geehrten stehen. Die Ehrenamtlichen würden ihre kostbare Zeit opfern, die dann anderswo fehle.

TVP feierte 100 Jahre Handball-Abteilung

Feier mit Handballspielen, Weißwurstfrühstück, Tombola und Autogrammstunde

Der TVP feierte vorvergangenes Wochenende das 100-jährige Bestehen seiner Handballabteilung. Am Samstag fanden im Zweistunden-Takt insgesamt sechs Spiele der Jugend und der 2. und 3. Mannschaft statt. Am Sonntag standen ein Weißwurstfrühstück, eine Autogrammstunde und weitere Spiele unter anderem gegen Bundesligist FA Göppingen auf dem Programm.

Bei den Jubiläumsfeierlichkeiten gab es eine große Tombola mit vielen Prei-

sen. Am Samstag konnte man an einem Tippspiel teilnehmen. Die Gegner der Jugendmannschaften waren der TSV Wolfslugen, TSV Deizisau, die SG Untere Fils, FA Göppingen und die HSGies Winterbach/Weiler. Am Sonntag spielten die Frauen gegen die SG Schorndorf und eine männliche Jugendauswahl gegen das Team Stuttgart. Die 1. Mannschaft der Männer musste sich knapp mit einem beachtlichen 27:31 (10:14) gegen den Kooperationspartner und Bundesligist Frisch Auf Göppingen geschlagen geben.



Auch die Jugendmannschaften konnten sich beim Jubiläum gegen starke Gegner beweisen.



FC Biercelona gewinnt das 24. Taxi Jannis 11er-Turnier

Das Traditionsturnier des FVP zog wieder zahlreiche Gäste auf den Pfostenberg

Musste das traditionelle Elfmeter-Turnier des FVP vergangenes Jahr wegen einem Gewitter ohne Sieger abgebrochen werden, so konnte es in diesem Jahr wieder zu Ende gespielt werden, wengleich sich der letzte Samstag im Juli auch nicht unbedingt von seiner Sonnenseite zeigte. Der FC Biercelona aus Köngen gewann das Turnier, Zweiter wurde der FC Leberkäs.

Insgesamt 30 Mannschaften traten in drei Gruppen gegeneinander an. Die besten vier jeder Gruppe spielten in zwei Gruppen mit je sechs Mannschaften in einer Zwischenrunde die Teilnehmer des Halbfinals aus. Insgesamt wurden fast 1700 Elfmeter geschossen, wobei 1117 verwandelt werden konnten – die Schüsse also ihren Weg ins Tor fanden. Die Mannschaften waren in ihrer Namensgebung wieder äußerst kreativ: So war das „Parkhausdach“ ebenso am Start wie „Benjamin Bierchen“, die „Ballermänner“ (Nürtinger Arbeitskollegen) oder „Besser an der Bar“ (eine fast reine Frauenmannschaft).

Irgendwie gehören alle zur Familie – Der Spaß ist das Zentrale

Manche Mannschaften sind jedes Jahr dabei, zum Beispiel Leos Invaliden, die den Pokal aber noch nie gewannen. „Wir wollen das Ding endlich mal gewinnen“, meinte Holger Butzer noch hoffnungsvoll in der Gruppenphase. „Mit dem Fußballspielen kannst du körperlich irgendwann nicht mehr, aber Elfer gehen noch“, pflichtete ihm Martin Weiland bei. Am Ende lagen sie allerdings mit nur sieben Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Hinter „Großes M“ verbirgt sich das Team der Plochinger Familie Maier. Auch sie sind gefühlt immer schon dabei. Das 11er-Turnier gehöre zum Familienprogramm, erzählen die Brüder Uwe, Andy und Hansi, die mit Söhnen, Neffen, Frau und Tochter – alles FV'ler – auf dem Pfostenberg waren. Jedem mache es Spaß und gut 60 Prozent der Familie sei in diesem Jahr mit von der Partie. Mit Jahrgang 1962 sei er vermutlich der älteste Elferschütze des Turniers, vermutet Uwe. Bereits zweimal hätten sie das Turnier gewonnen und der Familienausflug endete mit der Mitnahme des Pokals – jedenfalls nach ihrer Aussage. Die Maiers können sich auch noch daran erinnern, als die „Landskrona Boys“, eine Mannschaft aus Plochingens schwedischer Partnerstadt, beim Turnier mitspielten.

Die weiteste Anfahrt in diesem Jahr hatte wohl die „Ossibande“, die aus dem rund 800 Kilometer entfernten Eberswalde



Die bewährte Turnierleitung mit Dirk Rolke vom Förderverein (vorne) und Peter Augustin von den AH (dahinter) hatte alles im Griff.



Der begehrte Taxi Jannis Wanderpokal – nächstes Jahr findet das Turnier zum 25. Mal statt.

aus Brandenburg mit dem Zug anreiste. Schon seit zehn Jahren kommt die Truppe zum Turnier nach Plochingen, weil der Schwager Ronny Speck in Plochingen seine Heimat gefunden hat. Der Kreis hat sich um Kinder und Kumpels erweitert. „Wir sind nur zum Spaß hier, um andere Luft zu genießen, nicht wegen dem Kicken“, meinte einer der Bande.

Titelverteidiger, Newcomer, Gewinner

Für die Kicker des THC Strümpfelbach, Titelverteidiger von 2022, endete das Turnier dieses Jahr nach der Zwischenrunde. Andere, wie die Narrenzunft Zwieblingen aus Esslingen, waren zum ersten Mal auf dem Pfostenberg. Über „Facebook“ seien sie auf das Turnier aufmerksam geworden. „Es passt, wir kommen gerne wieder“, meinte ein Zwieblinger. Der FC Biercelona, im Vorjahr zum ersten Mal dabei, gewann dieses Mal das Endspiel gegen den FC Leberkäs mit 4:2. Übrigens heißt der FC Leberkäs so, weil „Leberkäs ein tolles Gericht ist“, wie einer der Kicker erklärt. Voriges Jahr traten die Jungs als „Snickers“ an. „Leberkäs ist besser als Snickers“, waren sie sich einig. Dritter wurde die SG Eintracht Schleiz.

Kinderhaus Bismarckstraße feiert großes Sommerfest

Das Team des Kinderhauses Bismarckstraße stellte ein großes Sommerfest auf die Beine und begeisterte Kinder und Familien.

Rund 200 Eltern und Kinder besuchten das Sommerfest des Kinderhauses Bismarckstraße, das bereits im Juni stattfand. Das Fest stand unter dem Motto „Beach Party“ und zog Kinder und ihre Familien mit Bobby Car-Rennen, Entenangeln, Seifenblasen, Wasserpistolen, Dosenwerfen, Sandkastenspielen, Rutschen, Musikdarbietungen, Gesang, Würstchengrillen sowie 250 leckeren Kugeln Eiscreme von Zanetti-Eis an.

Im Außenbereich des Kinderhauses wimmelte es von glücklichen Kindern, die sich an allen Spielstationen mit viel Spaß und Erfolg versuchten.

Fritz Kaumanns, der Leiter des Kinderhauses, war voll des Lobes über sein Erzieherinnen-Team und Dr. Anne Broge, die Vorsitzende des Fördervereins des Kinderhauses Bismarckstraße, bestätigte deren tollen Einsatz: „Super, was sich hier entwickelt hat. Die Erzieherinnen und Erzieher sind top motiviert.“ Das Fest spiegelte das schöne Miteinander des Kinderhaus-Teams, des Fördervereins und allen Kindern wider.



Allen bereitete das Sommerfest viel Spaß.



Auf der „Beach Party“ konnten sich die Kinder auch im Entenangeln üben.



VERANSTALTUNGEN



Offene Stadtführung „Plochingen gestern und heute“

War Plochingen bis ins 19. Jahrhundert ein vom Weinbau geprägter Ort, so hat sich das Stadtbild im Zuge der Industrialisierung und dem Anschluss an die Eisenbahn stark verändert. Der Wandel Plochingsens in der Geschichte wird auf dem historischen Marktplatz erlebbar. Auch die farbenfrohen Bauwerke „Wohnen unterm Regenturm“ und „les toilettes“ lernen Sie bei dieser Führung kennen.

Termin: Fr, 09.08.2024, 15:30 Uhr
Kosten: 8,- € pro Person
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo, Marktstraße 36

Weiterer Termin:
Sa, 16.11.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Fr, 16.08.2024, 15:30 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo, Marktstraße 36

Weitere Termine:
Fr, 30.08.2024, 15:30 Uhr
Sa, 14.09.2024, 11 Uhr
Sa, 28.09.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Führung „Wein, Wald und Wiesen - die Plochinger Genusswanderung“

Die geführte Wanderung führt zum Plochinger Weinberg, durch verwunschene Waldlichtungen und saftige Streuobstwiesen und hält zwischendurch an kleinen Genussstationen, an denen der Plochinger Hansenwein sowie regionale Produkte von den Plochinger Streuobstwiesen verköstigt werden können. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind empfohlen. Die Führung findet im Rahmen des Erlebniswochenendes der Erlebnisregion Stuttgart statt.

Termin: So, 18.08.2024, 10:30 Uhr
Kosten: 20,- € pro Person
Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Albvereinsturm, Am Aussichtsturm



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Herzliche Einladung zur Veranstaltung
der Senioren-Akademie



Lieder in Poesie und Dialekt



Ein Abend mit Harald Immig

Endlich auch wieder bei uns!

Harald Immig, Urgestein aus Hohenstaufen, der talentierte schwäbische Liedermacher gibt in Plochingen ein Konzert mit Liedern in Poesie und Dialekt.

Sinnig, tiefgründig, aber auch heiter mit schwäbischem Humor entführt er uns aus dem Alltag in Emotionen der Natürlichkeit und Bodenständigkeit.

Wann? **Donnerstag, 15.08.2024, 19:00 Uhr**

Wo? Steingießerei Plochingen, Kulturpark Dettinger, Esslinger Str. 56

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Getränkerverkauf durch EINEWELT-Plochingen e.V.





VERANSTALTUNGEN



Stumpfenhofer 2024 Backfest 09.-11. Aug.

am Jubiläumsturm



Freitag ab 18:00

Auftritt der Plochinger Kultband
„KÄSLOIBLA“ – dazu gibt es Pommes,
Essen vom Grill und Bier!

Samstag ab 13:00

Highlights:

- Schweinebraten aus dem Holzbackofen!
- Essen vom Grill und Pommes
- Kaffee und Kuchen
- Live-Musik von „Die Zwei“
- Coole Drinks von der Cocktail Bar
- Abends gibt es Classic-Rock Sound von der Band „COVER-TRAIN“

Sonntag 11:00 - 18:00

Highlights:

- Weisswurstfrühstück
- Hähnchen vom Holzkohlegrill / vom Kleintierzuchtverein Plochingen e.V.
- Essen vom Grill und Pommes
- Kaffee und Kuchen
- Live-Musik von „Die Zwei“

... mit Eiswagen und Hüpfburg für die Kids



Obst- und Gartenbauverein
1923 Plochingen e.V.



6. Mostgartenabend Mittwoch, 21. August 2024 18.00 Uhr



Vereinsgarten im Landschaftspark Bruckenwasen
für Mitglieder und Nicht-Mitglieder

Amtliche Bekanntmachungen

Grundbesitzabgaben und Gewerbsteuer

3. Quartal 2024 fällig am 15. August 2024

Am 15. August 2024 sind die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für das 3. Quartal 2024 zur Zahlung fällig.

Wir bitten alle Selbstzahler um Beachtung des Termins, da bei einer verspäteten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Bei den Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse Plochingen ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird der fällige Betrag pünktlich zum Fälligkeitstermin eingezogen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto die erforderliche Deckung aufweist.

Wir empfehlen den Selbstzahlern ein SEPA-Lastschrift-Mandat zu erteilen, um unnötigen Ärger über Mahnge-

bühren zu vermeiden. Formulare hierzu erhalten Sie über die Homepage der Stadt Plochingen oder können unter Telefon 07153 7005-412 oder -423 angefordert werden.

Bei Grundstücksveräußerungen ist der bisherige Eigentümer nach der gesetzlichen Regelung mindestens für das laufende Kalenderjahr, längstens bis zur Aufhebung des Steuerbescheids, zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet. Eine privatrechtliche bzw. vertragliche Regelung zwischen Verkäufer und Käufer bleibt hiervon unberührt.

Die vom Finanzamt vorzunehmende Zurechnungsfortschreibung erfolgt zum 01.01. des auf die Grundstücksübergabe folgenden Jahres. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass hierzu eine Bearbeitungszeit von mind. drei Monaten benötigt wird.

Wir bitten entsprechend um Beachtung.

Alles auf einen Blick

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Schmierfink gesucht!

Zwei Sitzbänke wurden zwischen dem Steg, der von den Lettenäckern über die Schorndorfer Straße zu den Schafhausäckern und dem Carl-Orff-Kindergarten führt, mit schwarzer Farbe beschmiert. Hinweise bitte an vollzug@plochingen.de



Duale Ausbildung und Duales Studium im Polizeidienst. Eine Informationsveranstaltung in Esslingen und Kirchheim

Dienstag, 03.09.2024:

17.30, 19.00 Uhr, Polizeirevier Esslingen, 73728 Esslingen, Agnespromenade 4

Mittwoch, 04.09.2024:

16.30 - 18.00 Uhr, Polizeirevier Kirchheim, 73230 Kirchheim unter Teck, Dettinger Straße 101

Die Anzahl der Plätze (inklusive Begleitpersonen) ist beschränkt. Eine vorherige telefonische Anmeldung unter 0711 3990-298 oder -299 ist erforderlich.

Kurzentschlossene, die im März 2025 mit der Ausbildung beginnen wollen, können sich noch bis zum 30.09.2024 bewerben. Bewerbungsschluss für das Studium mit Beginn Juli 2025 und die Ausbildung mit Beginn September 2025 ist der 31.12.2024.

Teilnehmen können berufsinteressierte junge Menschen ab der 9. Klasse bis hin zum Höchstalter von 32 Jahren. Eltern und potentielle Berufswechler sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Einstieg in die Polizeikarriere läuft über eine duale Ausbildung oder ein duales Bachelorstudium. Die 30-monatige Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst ist ein duales Ausbildungssystem und beinhaltet theoretisches Wissen und praktisches Handeln. So werden die jungen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte auf ihren künftigen Berufsalltag vorbereitet. Für eine Einstellung ist neben körperlicher Fitness der Mittlere Schulabschluss erforderlich.

Bewerberinnen und Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife können über ein duales Bachelorstudium direkt in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Während des Studiums kann dann zwischen den Schwerpunkten „Schutzpolizei“, „Kriminalpolizei“ und „Kriminalpolizei IT-Ermittlungen/IT-Auswertungen“ ausgewählt werden. Am Ende des 45-monatigen Studiums wartet dann die Ernennung zur Polizeioberkommissarin/-kommissar bzw. Kriminaloberkommissarin/-kommissar.

Treffpunkt ist immer vor den jeweiligen Polizeireviere.

Hinweis: Bei diesen Veranstaltungen werden die regulären Einstiegsmöglichkeiten für den Polizeivollzugsdienst vorgestellt. Quereinsteiger mit bereits abgeschlossenem Fachstudium finden unter <https://sonderlaufbahnen.polizei-bw.de/>

Informationen darüber, unter welchen Bedingungen sie als Cyberkriminalist/in oder Wirtschaftskriminalist/in bei der Polizei anfangen könnten.

BUS - Sommerpause

B » Bewegen
U » Unterhalten
S » Spaß

Sommerpause

Die B.U.S.-Gruppen machen eine kleine Sommerpause.

In der Zeit vom 19.08. – 30.08.2024 findet KEINE Gymnastik statt!

Weiter geht es am Montag, 02.09., um 9:30 Uhr am Aussichtsturm und am Mittwoch, 04.09., um 9:30 Uhr im Dettinger Park.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben – ohne Anmeldung und in Alltagskleidung! Das Angebot ist kostenlos und erfolgt durch speziell geschulte Bewegungsbegleiterinnen und Bewegungsbegleiter.



Bodenmarkierungen in der Eisenbahnstraße und der unteren Marquardtstraße

Am Donnerstag, den 08.08.2024, finden in der Eisenbahnstraße auf Höhe des Schotterparkplatzes Markierungsarbeiten statt.

Dadurch kann es zeitweise zu Behinderungen bei der Ein- und Ausfahrt zum Schotterparkplatz kommen.

Ebenfalls ab diesem Datum wird der untere Bereich der unteren Marquardtstraße mit neuen Bodenmarkierungen versehen.

Auch hier kann es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Einfach mal entspannen - Beim Malen

Sie möchten auf unkomplizierte Art künstlerisch tätig sein, dann gönnen Sie sich einen schönen Vormittag und malen Sie mal wieder. Anu Paflitschek unterstützt und leitet an, sodass Sie auch bei Ihrem ersten Versuch ein schönes Bild mit nach Hause nehmen können.

Nur für Senioren!

Wann: 15.08.2024

Zeit: von 10 bis 12 Uhr

Wo: Pferdestall, Esslinger Straße 52

Kosten jeweils: 15 € incl. Material

Anmeldung: Inge Schober Tel.: 07153 28101

Anu Paflitschek Tel.: 0160 8571951

Lieder in Poesie und Dialekt

Die Seniorenakademie lädt ein zu einem Abend mit Harald Immig unter dem Motto „Lieder in Poesie und Dialekt“

Endlich auch wieder bei uns!

Harald Immig, Urgestein aus Hohens- taufen, der talentierte schwäbische Liedermacher gibt bei uns ein Konzert mit Liedern in Poesie und Dialekt. Sinnig, tiefgründig, aber auch heiter, mit schwäbischem Humor entführt er uns aus dem Alltag in Emotionen der Natürlichkeit und Bodenständigkeit.

Wann: Do., 15.08.24, 19:00 Uhr

Wo: Steingießerei Plochingen, Dettinger Park, Esslinger Str. 56

Eintritt frei, Spenden erwünscht, Getränkeverkauf durch EINEWELT-Plochingen e. V.

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Besuch beim CVJM Sommerferienprogramm



Foto: Feuerwehr Plochingen

Letzten Mittwoch nahmen wir am Ferienprogramm des CVJM teil, an verschiedenen Stationen konnten



sich die Kinder mit unserer Feuerwehrentechnik vertraut machen. Zum Abschluss durfte bei diesen Temperaturen natürlich eine Wasserschlacht nicht fehlen. Sowohl die Kinder als auch die Betreuer hatten ihren Spaß. Immer für einen Spaß zu haben. www.feuerwehr-plochingen.de



Foto: Feuerwehr Plochingen

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Integrationshilfe

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist seit 2015 tätig, mit für die Integration der Hinzugezogenen. Die Bewegung von Menschen auf der ganzen Welt, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf der Flucht sind, ebbt nicht ab. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, denn es gilt, die Unterstützung und die Integration zu organisieren. Die überwiegende Zahl der in Plochingen integrierten Mitbürger fühlt sich wohl in der neuen Heimat - nicht nur durch ihre Arbeit. Doch es bedarf weiter der engagierten Mithilfe aller Einwohner. Die Stadt Plochingen möchte Integration und bewältigt diese. Verschiedene Hautfarben aus

anderen Kulturkreisen sind hierbei nicht ausgeschlossen. Zuzug kommt aus Syrien, der Türkei und anderen Ländern. Der Zuzug ist derzeit etwas abgeschwächt.

Ukrainische Menschen sind inzwischen in Plochingen, teils seit 2 Jahren und wollen sich in unsere Gemeinschaft integrieren, auch durch entsprechenden Kursbesuch der Sprache. Noch kommen alle in Wohnungen unter. Schulbesuch und Studium erfolgt auch über Fernunterricht und online mit dem Herkunftsland. Personen, die seit Beginn des Krieges gekommen sind, wollen sich hier integrieren.

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine ehrenamtliche Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33 oder

Volksbank Plochingen **IBAN:** DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten.

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ansonsten finden auch Kurse zur Integration im Zentrum statt.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

PlochingenInfo Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



Plochingen (kulinarisch) entdecken...

...zusammen auf unserer Genusswanderung.

In der Region Stuttgart steht auch in diesem Jahr im August das Erlebniswochenende „Aktiv Genuss erleben“ an. Am Sonntag, 18.08.2024 ab 10:30 Uhr bieten wir Ihnen dazu unsere *Wein, Wald und Wiesen – die Plochinger Genusswanderung* an. Die geführte Wanderung (ca. 4 Stunden) führt zum Plochinger Weinberg, durch verwunschene Waldlichtungen und saftige Streuobstwiesen und hält zwischendurch an kleinen Genussstationen. Hier werden die verschiedenen Plochinger Erzeugnisse vorgestellt und dürfen probiert werden.

Eine Anmeldung (20 €/ Person) bis zum 11. August ist hierzu erforderlich, Trittsicherheit und gutes Schuhwerk wird vorausgesetzt. Gönnen Sie sich eine kleine aktive Auszeit mit neuen Eindrücken hier bei uns in der Stadt!



Sie können am Sonntag, 18.08. nicht dabei sein? Die Produkte der kleinen Plochinger Manufaktur *Apfel und mehr* und des Plochinger Weinbauvereins können auch hier bei uns im Shop der PlochingenInfo erworben werden.

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10 - 13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr

Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek macht Sommerferien

Die Stadtbibliothek geht vom **30. Juli - 17. August 2024** in die Sommerpause. Die Rückgabekiste bleibt während der Schließzeit ebenfalls geschlossen.

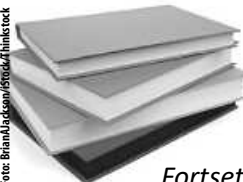


Foto: PlochingenInfoNH

Foto: Brandung@plochingen.de

Fortsetzung auf Seite 10



ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG UND NOTRUFNUMMERN

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Tel: 07153 / 7005-0

Mail: rathaus@plochingen.de

Mo	08-12 Uhr
Di	08-12 Uhr
	15 18 Uhr
Do	08-12 Uhr
Fr	08-12 Uhr

TERMINZEITEN DER STADTVERWALTUNG

(Zutritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Mo	14-16 Uhr
Mi	08-12 Uhr
	14-16 Uhr
Do	14-16 Uhr

Rufnummer BürgerService:

07153 / 7005-313

Zur Online-Terminvergabe:



PLOCHINGEN- INFO, GALERIE DER STADT

Marktstraße 36

Mo, Mi, Sa	10-13 Uhr
Di, Do	10-13 Uhr
	14-17 Uhr
Fr	09-16 Uhr

Tel: 07153 / 7005-250

E-Mail: tourismus@plochingen.de

STADTBIBLIOTHEK

Am Markt 2

Tel: 07153 / 7005-270

Di	14-18 Uhr
Mi	09-12 Uhr
Do	14-18 Uhr
Fr	09-12 Uhr
Sa	09-13 Uhr

E-Mail:

stadtbibliothek@plochingen.de

TIEFBAUAMT

Pfostenbergweg 18

Tel: 07153 / 9229312

E-Mail: fritscher@plochingen.de

NOTRUFNUMMERN

Krankenwagen / Notarzt:	112
Feuerwehr:	112
Polizei:	110
Patientenservice:	116117
Ärztlicher Notdienst:	0711 / 1363400

STÖRUNGSNUMMERN NETZE BW

www.netze-bw.de

Störungsnummer Strom

0800 3629-477

Störungsnummer Gas

0800 3629-447

Störungsnummer Wasser

0800 3629 497

Stadtwerke Plochingen

Tel: 07153 / 9229351

Bereitschaftsdienst Stadtwerke

Tel: 0171 3309381

Sanitär/Heizung/Klempner-Notdienst:

siehe www.plochingen.de/Notdienste unter der Rubrik „Notrufnummern für Plochingen“

ALLDENT ZAHNZENTRUM STUTT GART

Notdienst 24h an 365 Tagen, Heilbronner Straße 72 (im Milaneo)

Tel: 0711 / 97 57 30 8711

NOTAPOTHEKEN

Tel: 0800 - 0022 833 (Festnetz) bzw. mobil unter: 22833 - gebührenpflichtig bis max. 69 Cent/Min. www.lak-bw.de/notdienstportal.de

Kontaktdaten von Beratungsstellen finden Sie online unter www.plochingen.de unter „Leben und Arbeiten“ > „Notdienste“ und „Hilfsangebote“ und im Aushangfenster vor dem Rathaus I.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Plochingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle

sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Buß, 73207 Plochingen, Schulstraße 5-7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss ist in der Regel Dienstag, 15:00 Uhr.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Fortsetzung von Seite 8

Digital ausleihen in der Stadtbibliothek

Kein Lesestoff mehr, aber die Stadtbibliothek hat geschlossen? Kein Problem! Mit unserem digitalen Medien-Angebot können Sie sich 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche mit eBooks, Filmen, eAudios, ePaper oder eMagazines die Längeweile vertreiben. Entweder direkt unter www.247onleihe.de und www.filmfreund.de oder die jeweilige App herunterladen.

Insgesamt stehen Ihnen so über 60.000 eMedien zur Verfügung. Fast 10.000 davon für Kinder und Jugendliche. Alles, was Sie dafür benötigen, ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

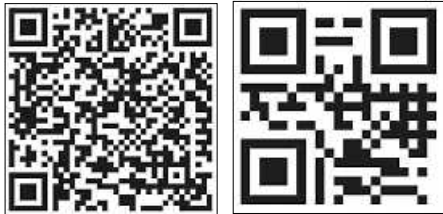


Foto: 247onleihe.de Foto: filmfreund.de

Fraktionen im Gemeinderat

Die Stadtverwaltung informiert

Die unter Fraktionen wiedergegebenen Meinungsäußerungen und/oder Tatsachenbehauptungen liegen in der alleinigen Verantwortung der jeweiligen Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung Plochingen wider.

CDU - Wahlgemeinschaft



Gemeinderatsfraktion www.cdu-plochingen.de

E-Mail: [fraktion\(at\)cdu-plochingen.de](mailto:fraktion(at)cdu-plochingen.de)

Reiner Nußbaum (Vorsitz.), Dr. Bettina Straub (stv. Vorsitz.), Ralf Krasselt (stv. Vorsitz.), Daniel Briem, Bernd Koch, Karel Markoc, Dr. Ralf Schmidgall, Thomas Nußbaum

Investorenauswahlverfahren im Filsgebiet-West startet

„Für unsere Fraktion ist das Sanierungsgebiet Fils-West eine vordringliche Aufgabe mit hoher Priorität. Zum einen haben wir das Areal über viele Jahre hinweg vernachlässigt. Zum anderen wollen wir hier Gewerbe ansiedeln. Gewerbe, welches neue Arbeitsplätze in der Stadt schafft und welches durch hoffentlich gute Geschäfte die Einnahmen der Stadt verbessert“, so Dr. Ralf Schmidgall im Gemeinderat.

Das nun gewählte Verfahren zielt auf einen Investor ab - also jemanden - der das Ensemble hinterher auch bauen und betreiben will.



Gegenüber der kleinen Bahnunterführung im Filsgebiet soll aus dem Schotterplatz ein neues attraktives, innovatives Quartier mit einer neuen Mitte entstehen. Es soll ein Mix aus Arbeiten, Wohnen und Freizeit entstehen mit einem Zugang zur Fils.

Foto: CDU

SPD Fraktion

www.spd-plochingen.de



Die SPD-Kreistagsfraktion hat mit der Arbeit in der neuen Wahlperiode begonnen

Am 25. Juli, dem Tag vor der Wahl des Landrates, wurde der neue Kreistag konstituiert. Die 94 Mitglieder verteilen sich auf sieben Fraktionen, unter ihnen die **SPD mit 13 Sitzen** (bisher 15). Der **Wahlkreis Plochingen** (mit Altbach, Deizisau, Wernau und Notzingen) wird von unserem Plochinger SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Joachim Hahn vertreten.

Die **Prioritäten der SPD** liegen nach den Worten des Fraktionsvorsitzenden Michael Medla „auf der Stärkung der sozialen Sicherheit und Teilhabe, auf der Sicherstellung der

ärztlichen Versorgung, mehr bezahlbarem Wohnraum, einer Förderung der Chancengleichheit durch Bildung, einem ambitionierten wie sozial gerechten Klimaschutz und einer Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs“. So gibt es weiter viele Themen, in denen der Kreis und die Kommunen eng zusammenarbeiten müssen.

Auf dem Foto sind die SPD-Kreistagsmitglieder zu sehen (v. l. Dr. Joachim Hahn aus Plochingen, Ulrich Bartels aus Leinfelden-Echterdingen, Walter Bauer aus Filderstadt, Angelika Matt-Heidecker aus Kirchheim/Teck, Andreas Kenner aus Kirchheim/Teck, Sabine Fohler aus Reichenbach/Fils, Ingo Rust aus Esslingen, Florian Dieringer aus Esslingen und Nicolas Fink aus Esslingen, dazu vorn stehend Barbara Fröhlich aus Denkendorf, Stefanie Sekler-Dengler aus Ostfildern, Steffen Weigel aus Wendlingen und Michael Medla aus Nürtingen).



Die SPD-Kreistagsfraktion für die Wahlperiode 2025 - 2029.

Foto: SPD Kreistagsfraktion

Unabhängige Liste Plochingen (ULP)

Begegnungsverkehr vom Lammkreisel über die Eisenbahnstraße bis hin zur Esslinger Straße in Richtung Altbach

Viele Kommunen versuchen, den Verkehr aus der Innenstadt zu verbannen. In Plochingen ist das Gegenteil geplant.

Ein zweispuriger Begegnungsverkehr vom Lammkreisel über die Eisenbahnstraße bis hin zur Esslinger Straße in Richtung Altbach, mit einem Nadelöhr nach dem anderen, nicht zuletzt da der Stadt einige der relevanten Gebäude gar nicht gehören, ist unserer Meinung nach nicht sehr sinnvoll.

Unsere Aufforderung, ein Gesamtkonzept für das gesamte Bahnhofsgelände zu erstellen, wurde aus Komplexitätsgründen vor ca. drei Jahren abgelehnt.

Die Straße mit Gegenverkehr soll den Bahnhofsvorplatz attraktiver machen? Es wurden vor Jahren vor dem Bahnhof viele Bäume gefällt. Die Bahnhofstraße soll für ca. eine Million